Sonar with David Torn - Vortex



(56:16, CD, DoLP, Digital, RareNoise Records, 2018)
Es gibt Kollaborationen, auf die scheint die Welt gewartet zu haben. Nach drei ganz speziellen Alben, die den Art Rock von King Crimson mit groovenden Minimal Jazz verquickten, kam das Schweizer Quartett in Kontakt mit *David Torn*. Der wusste um die Qualitäten der Band und war nicht abgeneigt, das nächste Sonar-Album zu produzieren. Doch da zwei derartige Ausnahmetalente, Sonar auf der einen, Torn auf der anderen Seite, aufeinandertrafen, blieb es nicht beim bloßen Produzieren.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren
Torn ließ es sich nämlich nicht nehmen, erst auf einem, dann auf allen Stücken die Band mit seinem einzigartigen Gitarrenspiel zu unterstützen. Was entstand, können beide Parteien als künstlerisch hochwertige Visitenkarte darreichen. Auf die hin und wieder arg minimalistischen Grooves und Polyrhythmik schichtet *Torn* Harmonien und Akkorde, die den jeweiligen Tracks ein Eigenleben verschaffen, das ob seiner

nuancierten und gefühlvollen Verschiebungen der Rhythmen und Tonarten, die sich mitunter bis zum Kollaps aufschaukeln (‘Vortex’), eine Wirkung an den Tag legt, die als hypnotisch be- und umschrieben werden könnte. Diesbezügliches Ohrenfutter wie ‘Part 44’, ‘Red Shift’ oder ‘Wave And Particles’ führen konsequent die Intentionen weiter, die King Crimson mit ihren instrumentalen „Discipline“-Tracks offerierten.
Bewertung: 12/15 Punkten (CA 12, KR 12)

Surftipps zu Sonar & David Torn:
Homepage Sonar
Homepage David Torn
Facebook Sonar
Facebook David Torn
Twitter Sonar
Twitter David Torn
YouTube
Bandcamp
Spotify Sonar)
Spotify David Torn)
Soundcloud (Rare Noise)
Wikipedia David Torn